



Wettspiel- anweisungen Ü- Mannschaften

FK Havelland, Saison 2025/26

Der Fußballkreis Havelland führt den Senioren- und Freizeitspielbetrieb, das ist insbesondere der Meisterschafts- und Pokalspielbetrieb – in Verantwortung des Freizeit- und Breitensportausschusses (FBA) durch.

Im Folgenden werden männliche und weibliche Benennungen gleichberechtigt genutzt und stellen keine geschlechtsspezifische Festlegung dar.

Allgemeines

Gültigkeit zentraler Ordnungen

Die Spiele zur Ermittlung der Kreismeister und Pokalsieger sind offizielle Spiele, welche grundsätzlich nach den Regeln und Ordnungen des Fußball-Landesverbandes Brandenburg e.V. durchgeführt werden.

Altersklassen

Gespielt wird in den Altersklassen Ü32, Ü40, Ü50, Ü60. Jeder für ein Spiel eingesetzte Spieler muss dabei im Kalenderjahr des stattfindenden Spiels das entsprechende Alter erreichen.

Spielberechtigung/Gastspielgenehmigung/Spielgemeinschaften

Jede teilnehmende Mannschaft hat vor Beginn der Spielserie die Kontaktdaten des Team-Verantwortlichen der zuständigen Staffelleitung mitzuteilen.

Die Stammspielerregelung des §9(6) SpO findet grundsätzlich Anwendung. In den Playoffs und Pokalfinals ist der Einsatz von Stammspielern einer höheren Mannschaft untersagt.

Die Gastspielgenehmigung ist nach Anhang I, §4 SpO beim FLB zu beantragen. Ein Gastspieler darf nur eingesetzt werden, wenn sein Heimatverein in der jeweiligen Altersklasse keine Mannschaft im Pflichtspielbetrieb gemeldet hat. Für die Einhaltung dieser Regelung ist der Gastverein verantwortlich.

Frauen haben in allen Spielen des AH- und Freizeitspielbetriebs gleichberechtigtes Spielrecht. Sie unterliegen den gleichen Berechtigungsregeln wie Männer. Über Ausnahmeregelungen für einzelne Spielerinnen entscheidet der Ausschuss.

Für Spielgemeinschaften gilt: Für den Verein mit weiteren vereinsreinen Mannschaften gilt die Spielgemeinschaft als untere Mannschaft. Die Reihenfolge ist, wenn nötig, festzulegen.

Bei einer Roten Karte ist die Staffelleitung durch den Mannschaftsverantwortlichen des Spielers, welcher die Rote Karte erhalten hat, noch am Spieltag über die Rote Karte zu benachrichtigen.

Schiedsrichter

In der Regel stellt die platzbauende Mannschaft, also die Heimmannschaft, den Schiedsrichter. Sollte ein Heimverein keinen Schiedsrichter stellen können, ist dies spätestens 10 Tage vor dem Spiel per email bei der Staffelleitung anzumelden. Die Heimmannschaft bezahlt dann den vom FK Havelland gestellten Schiedsrichter am Spieltag.

Ausnahme dieser Festlegung ist der Ü32-Meisterschaftsspielbetrieb. Hier wird durch den FK Havelland ein Schiedsrichter angesetzt, dieser ist durch den Heimverein zu bezahlen.

Im Pokal- und Meisterschaftshalbfinale wird durch den FK Havelland ein Schiedsrichter angesetzt, die Kosten teilen sich beide Mannschaften.

Im Pokal- und Meisterschaftsfinale wird durch den FK Havelland der Schiedsrichter gestellt und bezahlt.

Spielregeln

Besondere Großfeldregeln

Folgende Anpassungen werden gegenüber den Standard-DFB-Regeln vorgenommen:

- Die Spielzeit beträgt 2x35min
- Ein- und Auswechseln des gleichen Spielers ist erlaubt
- Bei Entscheidungsspielen wird keine Verlängerung gespielt, es wird direkt ein Elfmeterschießen durchgeführt
- In allen Finalspielen auf neutralem Platz hat die erstgenannte Mannschaft („Heimmannschaft“) das Trikotwahlrecht.

Besondere Kleinfeldregeln

Gespielt wird auf Kleinfeld nach den ehemaligen FLB-Kleinfeld-Spielregeln der D-Junioren (siehe https://www.fk-havelland.de/db.php/download/55/kleinfeldregeln_flb_version_6.0_01082019.pdf) mit den folgenden Anpassungen:

- Spielball ist der Standard-Spielball der Männer.
- Gespielt wird mit 7er Mannschaften – ein Torwart und 6 Feldspieler. Zu Spielbeginn müssen mindestens 5 Spieler spielbereit sein.

- In einem Spiel dürfen bis zu 7 Spieler ein- und ausgewechselt werden. Diese dürfen nur bei Spielunterbrechungen und nach Anmeldung beim Schiedsrichter erfolgen. Die Einwechslung findet grundsätzlich an der Mittellinie bzw. neben dem Großfeldtor statt. Ist ein anderer Wechselort sinnvoll, so ist dieser vor dem Spiel durch den Schiedsrichter festzulegen.
- Es gibt keine Zeitstrafen. Spielsperren nach Roten Karten sind vorgesehen.
- Bei Entscheidungsspielen wird keine Verlängerung gespielt, es findet direkt ein Neunmeterschießen statt. Dabei treten zunächst im Wechsel drei Schützen jeder Mannschaft an. Ist dann immer noch Gleichstand, treten die gleichen Spieler erneut bis zur endgültigen Entscheidung an. Die Reihenfolge der Schützen ist vorher festzulegen und muss eingehalten werden.
- In allen Finalspielen hat die erstgenannte Mannschaft („Heimmannschaft“) das Trikotwahlrecht.

Besondere Regeln für Spielbetrieb Ü32 bei 9er Mannschaften

Spielfeld	Die Tore müssen mit geeigneten Mitteln gegen Umfallen gesichert sein
Spielfeld – Platzmaße	Länge 68-78 m, Breite 55m
Strafraum	Je 10 m links und rechts vom Torpfosten und 10 m ins Spielfeld hinein
Strafstoßmarke	9 m
Tor	Breite 5 m, Höhe 2 m
Anzahl Spieler	8 Feldspieler und 1 Torwart, bei Spielbeginn mindestens 7 Spieler

Besonderheiten Ü60 Spielbetrieb

Die Spielzeit beträgt 2x30 Minuten.

- Spieltag ist die gesamte Woche.
- Tacklings sind im Spiel nicht erlaubt. Diese Aktionen sind abzufeißen und mit indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft zu bestrafen.
- Grobes Foulspiel ist mit einer 5-minütigen Zeitstrafe zu ahnden. Bei wiederholtem groben Foulspiel des selben Spielers ist eine erneute Zeitstrafe von 5 Minuten sowie der Ausschluß des fehlbaren Spielers vom weiteren Spielverlauf vorzunehmen. Die dezimierte Mannschaft kann nach Ablauf der 5 Minuten-Zeitstrafe mit einem anderen Spieler komplettiert werden.

Saisonablauf

Spielplan

Spätestens eine Woche vor Saisonbeginn ist der Staffelleitung die präzisierten Anstoßzeiten der Heimspiele mitzuteilen. Dazu sollte, falls das nicht bereits auf der Staffeltagung geschehen ist, jeder mit jedem einmal telefonischen Kontakt aufgenommen haben. Dabei ist es unerheblich, ob die Initiative von der platzbauenden Mannschaft (Gastgeber) oder von der Gastmannschaft ausgeht.

Ein Spieltag geht von Freitag 18:30 – Montag 22:30. Innerhalb dieses Bereiches bestimmt die platzbauende Mannschaft Tag und Spielzeit. Soll außerhalb der genannten Zeiten gespielt werden, dann bedarf das einer Zustimmung der Gastmannschaft. Ausnahme: die Playoff-Spiele der Meisterschaft können die gesamte Woche in Abstimmung zwischen Mannschaften und Staffelleitung stattfinden.

Der Rahmenterminplan des FK Havelland ist unbedingt einzuhalten. Spielverlegungen sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Über Spielverlegungen entscheidet die Staffelleitung.

Vor Saisonbeginn bzw. vor dem Start des Frühjahrs-Spielbetriebs eingereichte Anträge auf Spielverlegung werden in den Ansetzungen berücksichtigt.

Spielverlegungen

Im Sinne eines fairen Miteinanders der Mannschaften sollen alle Spielverlegungsanträge mit der gegnerischen Mannschaft vorher abgestimmt werden. Über alle Anträge (Eingang per E-Mail inkl. Zustimmung der gegnerischen Mannschaft, andere Kommunikationswege wie WhatsApp oder Facebook werden nicht akzeptiert) entscheidet letztendlich die Staffelleitung. Dabei gilt:

- Pokalspiele sollen am festgelegten Spieltag gespielt werden. Verlegungen finden in der Regel keine Zustimmung.
- Anträge auf Spielverlegung des letzten und vorletzten Spieltages sowie Playoff-Spiele finden in der Regel keine Zustimmung. Auch sollen alle Spiele früherer Spieltage vor dem vorletzten Spieltag abgeleistet sein.
- Spielverlegungen innerhalb des Spieltags müssen mindestens 1 Monat vor ursprünglichem Spieltermin bei der Staffelleitung eingereicht sein. Hier ist keine Zustimmung des Gegners nötig. In diesem Fall wird keine Verlegungsgebühr nach Finanzordnung II.A (4.2) erhoben
- Weitere Spielverlegungen können spätestens 5 Tage vor dem ursprünglichen Spieltermin bei der Staffelleitung beantragt werden. Dem Antrag muss der abgestimmte Ersatztermin sowie die Zustimmung des anderen Vereins beiliegen.

Falls keine Zustimmung des Gegners vorliegt, kann die Staffelleitung der Verlegung trotzdem zustimmen, wenn die Begründung nachvollziehbar und der neue Termin zumutbar ist. Ebenso kann die Staffelleitung eine Verlegung ablehnen und zur Wertung an das Sportgericht geben, wenn diese den Verbandsinteressen widersprechen.

- Bei Verlegungsanträgen weniger als 2 Wochen vor dem ursprünglichen Termin wird eine Verlegungsgebühr nach FO II.A (4.2) erhoben

Kurzfristige Spielausfälle/Absetzungen

Sollte die Staffelleitung ein Spiel kurzfristig (weniger als 5 Tage vor Spieltermin) auf Wunsch einer bzw. beider Mannschaften absetzen, entscheidet die Staffelleitung, ob das Spiel neu angesetzt oder gegen die absetzende Mannschaft Wertung beantragt wird. Im Regelfall wird eine Neuansetzung nur im Fall von absehbarer Platz-Unbespielbarkeit oder einer plötzlich auftretenden Krankheitswelle genehmigt. Im Fall einer Neuansetzung ist der Staffelleitung innerhalb von 7 Tagen nach dem ursprünglichen Spieltermin durch die absagende Mannschaft unter Beifügung der Zustimmung des Spielgegners ein neuer Termin mitzuteilen. Sollte dies nicht passieren, so erhalten beide Mannschaften eine Ordnungsstrafe entsprechend RuVO-Anhang 2, (1r) (Nichtbefolgen von Auflagen und Weisungen). Die Staffelleitung setzt dann das Spiel nach eigenem Ermessen an oder entscheidet auf Wertung durch das Sportgericht.

Bei einer Spielabsetzung mit Neuansetzung entscheidet die Staffelleitung, ob Kosten entsprechend Finanzordnung erhoben werden.

Spielberichte

Von sämtlichen Spielen sind Spielberichte anzufertigen. Dabei ist grundsätzlich nur der elektronischen Spielberichtsbogen zu verwenden. Die Spielberichte sind durch die Schiedsrichter oder den Platzvereinen am Spieltag der Staffelleitung zuzuleiten.

Eintragungen des Schiedsrichters sind von beiden Vereinen zu dokumentieren. Bei besonderen Zwischenfällen hat der Schiedsrichter einen detaillierten Sonderbericht an die Staffelleitung zu übergeben.

Bei Ü32- Pokalspielen mit Beteiligung von freien Mannschaften muss ein Spielbericht schriftlich erstellt werden. Für die Bereitstellung der Spielberichte in Papierform ist der Platzverein verantwortlich, das Versenden an die Staffelleitung obliegt ausschließlich dem Heimverein. Sollte der Spielberichtsbogen schriftlich gemacht werden, ist die Staffelleitung per E-Mail, sms bzw. WhatsApp, vor dem Spiel zu informieren (kein Anruf). Das Ergebnis ist bis 1h nach dem Spiel, per E-Mail, sms oder WhatsApp zu melden (kein Anruf). Das Spielformular hat innerhalb von 5 Werktagen per E-Mail als pdf- oder jpeg-Datei bei der Staffelleitung zu sein.

Meisterschaft

Ü32

Es wird auf Großfeld gespielt.

Ü32 Teams können unter den nachfolgenden Bedingungen als 9er Großfeldmannschaft antreten:

- Die Meldung einer 9er Mannschaft erfolgt spätestens 2 Wochen vor dem Saisonstart
- Innerhalb der Saison erfolgt keine Anpassung von 9er Mannschaft in eine 11er Mannschaft oder andersrum
- Gesonderte Spielregelungen können der vorliegenden WSA entnommen werden

Die Meisterschaft wird in 3 Runden ausgespielt, es wird dreimal jeder gegen jeden gespielt. Meister ist der Tabellenerste.

Ü40

Es wird auf Kleinfeld gespielt.

Die Saison wird in vier parallelen Kreisliga-Staffeln gespielt.

Der Kreismeister wird in Playoffs ermittelt. Für die Playoffs qualifizieren sich die jeweils der Erst- und Zweitplatzierte jeder Staffel. Sollte eine Mannschaft nicht an den Playoffs teilnehmen können, so ist dies der Staffelleitung spätestens vor dem vorletzten Spieltag mitzuteilen. In diesem Fall rückt der Drittplatzierte der gleichen Staffel nach.

- Viertelfinale: Erster A – Zweiter B, Erster B – Zweiter A, Erster C – Zweiter D, Erster D – Zweiter C
- Halbfinale: Sieger aus den Viertelfinals, Setzliste nach Punkten/Toren aus den Staffeln: 1-4, 2-3.
- Finale: auf neutralem Platz, Ansetzung wird gelost.

Ü50

Es wird auf Kleinfeld gespielt.

Die Saison wird in zwei Kreisliga-Staffeln ausgespielt.

Die beiden erstplatzierten Teams jeder Staffel spielen über Kreuz das Halbfinale um die Meisterschaft, der jeweilige Tabellenerste hat dabei Heimrecht. Die Sieger der Halbfinals spielen auf neutralem Platz das Meisterschaftsfinale aus. Der Sieger ist Kreismeister.

Sollte eine Mannschaft nicht an den Playoffs teilnehmen können, so ist dies der Staffelleitung spätestens vor dem vorletzten Spieltag mitzuteilen. In diesem Fall rückt der Drittplatzierte der gleichen Staffel nach.

In den Playoffs ist der Einsatz von Stammspielern einer höheren Mannschaft untersagt.

Ü60

Die Meisterschaft wird als Sommersaison (März – Oktober) im laufenden Kalenderjahr ausgespielt.

Es wird auf Kleinfeld mit 7er-Mannschaften - ein Torwart und 6 Feldspieler- gespielt. Bei besonders großen Kleinfeldanlagen kann nach vorangegangener Absprache der betreffenden Ü60-Teamleiter jeweils ein weiterer Feldspieler auflaufen.

Auswechselungen sind nur an der Mittellinie und bei einer Spielunterbrechung vorzunehmen.

Am Ende der jeweiligen Saison wird ein Abschlußturnier mit allen Mannschaften durchgeführt, bei welchem dann auch der Ü60-Kreismeister geehrt wird. Bei diesem Abschlußturnier sind auch Mix-Teams der Ü60-KL-Mannschaften zulässig.

Pokal

Die Spiele finden nach den hier niedergelegten Regeln der jeweiligen Altersklasse statt. Ausnahme: für den Ü32/Freizeitpokal gilt die separate „Anlage 1 Wettspielanweisungen Pokal“.

Ü32/Freizeit-, Ü40-, Ü50- und Ü60-Pokal findet in einzelnen Ausscheidungsrunden statt, diese werden nur durch ein Spiel entschieden. Die Ansetzungen werden dabei ausgelost. Das Pokalfinale findet auf neutralem Platz statt.

Es dürfen nur die Spieler teilnehmen, die auch für den jeweiligen Hauptwettbewerb der teilnehmenden Mannschaft spielberechtigt sind.

Hat ein Verein zwei Mannschaften für den gleichen Pokalwettbewerb Pokal gemeldet, dann dürfen die Spieler grundsätzlich nur bei einer Mannschaft spielen. In jedem Spiel darf maximal ein Spieler eingesetzt werden, der bereits bei einer anderen Mannschaft des Vereins im gleichen Pokalwettbewerb gespielt hat. Sollte eine Mannschaft aus dem Pokal ausgeschieden sein, sind die anderen Spieler spielberechtigt gemäß den folgenden Richtlinien:

- ist die untere Mannschaft ausgeschieden, dann sind alle Spieler spielberechtigt für die obere Mannschaft
- ist die obere Mannschaft ausgeschieden, dann darf ein Spieler, der mehr als 50% der Spiele der oberen Mannschaft im Pokal mitgewirkt hat, mitspielen. Alle Spieler, die höchstens 50% mitgewirkt haben, dürfen bei der unteren Mannschaft mitspielen

Hallenmeisterschaften

In der Winterpause wird die Hallenmeisterschaft gespielt, wenn Interesse vorhanden ist

Das Hallenturnier hat dann den Status eines Pflichtturniers. Es wird mit Mannschaft 1:4 gespielt, maximal 12 Spieler können gemeldet werden.

Die Teilnahme ist durch die qualifizierten Mannschaften bis 30.11. zu bestätigen. Anträge von Nachrückern können ebenso bis 30.11. gestellt werden.

Qualifizierte Teams:

- Ü32: der Gastgeber des Turniers und die besten 5 Teams der Liga nach der Hinrunde (9. Spieltag)
- Ü40: der Gastgeber des Turniers und die besten 2 Teams jeder Staffel nach der Hinrunde (7. Spieltag 8er Staffel, 9. Spieltag 10er Staffel)
- Ü50: der Gastgeber des Turniers und die besten 4 Teams jeder Staffel nach der Hinrunde (7. Spieltag)

Qualifikation zur Landesmeisterschaft

- Zum Saisonende und vor den Hallenmeisterschaften wird von der Staffelleitung nach Interessenten zu den Landesmeisterschaften gefragt. Bei mehreren Interessenten entscheidet die Staffelleitung nach Platzierung in den Hallenmeisterschaften bzw. Kreismeisterschaften